

Toblacher Gespräche 2010

21. Ausgabe



Per l'era solare

Für das Solare Zeitalter

Geld regiert die Welt – doch wer regiert das Geld?

Wege zu einer öko-sozialen Finanzwirtschaft

Konzeption: **Wolfgang Sachs**
Moderation: **Karl-Ludwig Schibel**

01.10. – 02.10.2010

Kulturzentrum **Grand Hotel Toblach** Centro



Die Toblacher Gespräche 2010

An der Nahtstelle zwischen zwei Kulturen haben die Toblacher Gespräche von 1985 bis 1999 und von 2005-2007 unter Leitung von Hans Glauber entscheidende Umweltthemen debattiert und Lösungsansätze vorgeschlagen. Die jährlichen Gespräche wurden zu einer renommierten Denkwerkstatt für die ökologische Wende im alpinen Raum und darüber hinaus. Seit 2008 hat, nach dem überraschenden Tod von Hans Glauber, Wolfgang Sachs die Aufgabe des Kurators der Toblacher Gespräche übernommen, zunächst mit dem Thema »Das rechte Maß. Die Begrenzung als Herausforderung für das Solare Zeitalter«, und im letzten Jahr mit »Mehr Autarkie wagen. Dezentrale Energien als Baustein für post-fossile Regionalwirtschaften«. Ganz im Geiste Glaubers, der sich an der Vision des »Solaren Zeitalters« als neuen zivilisatorischen Entwurf orientiert hat, wird die Reihe 2010 mit »Geld regiert die Welt – doch wer regiert das Geld? Wege zu einer öko-sozialen Finanzwirtschaft« weitergeführt.

Jeder nutzt Geld täglich, doch kaum einer weiß, wie es funktioniert. Dabei werden wir als Bürger mit Finanzkrisen konfrontiert und müssen uns mit Schuldenbergen und Haushaltslöchern herumschlagen. Als Privatleute sind wir nicht selten knapp bei Kasse, legen Sparverträge an oder verfallen dem Kaufrausch. Warum dreht sich alles ums Geld? Worin liegt sein Zauber, worin seine Gewalt? Die Tagung möchte Instrumente anbieten, um der Macht von Geld im Alltag und in der Wirtschaft auf die Spur zu kommen. Denn auch bei der Anbahnung des Solaren Zeitalters kommt es darauf an, sowohl der Macht des Geldes zu trotzen, wie auch die Macht des Geldes für die große Transformation einzuspannen. Lässt sich der Finanzkapitalismus dem Gemeinwohl unterwerfen? Wie können Bürger Macht über Geldströme gewinnen, um eine zukunftsfähige Wirtschaft zu bauen? Im Laufe der Tagung werden Initiativen und Modelle vorgestellt und diskutiert, die einen neuen Umgang mit Geld als Hebel zum Übergang in die Nachhaltigkeit nutzen.

Die Akademie der Toblacher Gespräche

Die Akademie der Toblacher Gespräche organisiert neben den jährlichen Toblacher Gesprächen auch Weiterbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen und unterstützt energetische Sanierungsprojekte in den Gemeinden Toblach und Innichen. Weiterhin unterstützt der Verein Toblacher Gespräche verschiedene Initiativen, wie Projekte im Bereich der Energie-Effizienz aber auch der Mobilität, des Tourismus und der Landwirtschaft – Initiativen die dazu beitragen die Vision eines Solaren Zeitalters in der Region umzusetzen.

Geld regiert die Welt – doch wer regiert das Geld?

Wege zu einer öko-sozialen Finanzwirtschaft

Konzeption: **Wolfgang Sachs**
Moderation: **Karl-Ludwig Schibel**

Donnerstag, 30. September 2010

- 19:00 Uhr** Gustav Mahler in Toblach
Anlässlich der verschiedenen Jahresfeiern, die 2010 auch in Toblach gefeiert werden, wird im Spiegelsaal des Kulturzentrums eine historische Aufzeichnung der 9. Symphonie gespielt. Dieses herausragende Werk wurde von Gustav Mahler während seines Aufenthaltes in Toblach komponiert.
- 20:30 Uhr** Gemeinsames Abendessen mit Referenten und Organisatoren

Freitag, 1. Oktober 2010

- 09:00 Uhr** Einschreibung
- 09:30 Uhr** Begrüßung und Einführung in die Tagung
- 10:00 Uhr** Ist ein Leben ohne Finanzkrise möglich? Ursachen und Reformvorschläge.
Helge Peukert
- 11:00 Uhr** Pause
- 11:30 Uhr** Lokale Währung und Globale Währung: die währungspolitische Revolution im 21. Jahrhundert
Tonino Perna
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 14:30 Uhr** »Let's Make Money« – Kommentare zum Film des Jahres
- 16:00 Uhr** Sieben Krisen – ein Crash
Die Finanzkrise im Zentrum des Schwelbrandes Weltökonomie. Warum aus ihr nichts gelernt wurde – welche Konsequenzen gezogen werden müssen
Winfried Wolf
- 17:00 Uhr** Pause
- 17:30 Uhr** Demokratisches Geld, Partizipative Bürgerhaushalte in Europa
Giovanni Allegretti

Samstag, 2. Oktober 2010

- 09:00 Uhr** Selbstwert und Geldwert – die psychosoziale Bedeutung des Geldes
Luigino Bruni
- 10:00 Uhr** Ökologische Finanzreform als Antwort auf die Schuldenkrise
Damian Ludewig
- 11:00 Uhr** Pause
- 11:30 Uhr** Slow Money – Innovationen im Markt ethischer Finanzanlagen
Ugo Biggeri
- 12:15 Uhr** Militanter Aktienbesitz. Kampagnen und Erfahrungen
Claudia Apel
- 12:30 Uhr** Ethical Banking – der Südtiroler Weg einer öko-sozialen Finanzwirtschaft
Helmut Bachmayer
- 12:45 Uhr** Geld von unten. Theorie und Praxis von Regionalwährungen
Ralf Becker
- 13:45 Uhr** Rückblick und Schlußwort
- 14:00 Uhr** Abschluss der Toblacher Gespräche
- 14:30 Uhr** Spätes Mittagsbuffet im neu sanierten Bahnhofsgebäude Toblach mit anschließender Fahrrad-Exkursion
15:30 bis 18:00 Uhr

Eine »klimaneutrale« Tagung

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch 2010 die Toblacher Gespräche »klimaneutral« sein. Die schätzungsweise 15 Tonnen CO₂-Emissionen, verursacht durch Anreise und Aufenthalt der TeilnehmerInnen, Drucksachen, Versand und Organisation, werden durch entsprechende Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert, die wiederum an anderer Stelle die CO₂-Emissionen reduzieren. Konkret wird über die non-profit Organisation myclimate, Zürich (www.myclimate.org) investiert. Man kann also mit besserem Gewissen nach Toblach reisen, trotzdem hoffen und wünschen wir, dass die Reise möglichst umweltfreundlich erfolgen möge.

ReferentInnen

- Giovanni Allegretti**
Urbanist, Professor am Centro Studi Sociale Università Coimbra und Berater für einige Partezipative Bürgerhaushalte in Europa, Coimbra - Portugal
- Claudia Apel**
Investigative Journalistin, Gründerin von Merian Researach, Como
- Helmut Bachmayer**
Vorsitzender des Fördervereins Ethical Banking, Bozen
- Ralf Becker**
Dipl.-Kaufmann, Koordinator, Berater und Begleiter von Regiogeld-Initiativen, Diemelstadt
- Ugo Biggeri**
Präsident der Banca Popolare Etica, Florenz
- Luigino Bruni**
Professor, University of East Anglia UK, Autor »L'Ethos del mercato«, Norwich - Mailand
- Damian Ludewig**
Geschäftsführer, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. (FÖS), Green Budget Germany, Berlin
- Tonino Perna**
Professor für Wirtschaftssoziologie an der Universität Messina, Messina
- Helge Peukert**
Professor für Finanzwissenschaft und Finanzsoziologie, Universität Erfurt, Wetzlar
- Wolfgang Sachs**
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Büro Berlin, und Honorarprofessor an der Universität Kassel, Berlin
- Karl-Ludwig Schibel**
Koordinator der Messe konkreter Utopien in Città di Castello, im Vorstand des Klima Bündnis und Koordinator für Italien, Città di Castello
- Winfried Wolf**
Freier Journalist und Buchautor, Chefredakteur der Publikation Lunapark21 – Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie, Berlin

Wissenschaftlicher Beirat für die Toblacher Gespräche und für das Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige:

Günter Altner, Stephan Kohler, Hermann Knoflacher, Wolfgang Sachs

Veranstalter und Sekretariat
Akademie der Toblacher Gespräche
im Kulturzentrum Grand Hotel Toblach
Dolomitenstraße 31 · I-39034 Toblach/Südtirol
Tel. +39 0474 976151 · Fax +39 0474 976152
info@toblacher-gespraech.it · www.toblacher-gespraech.it

Tagungsort
Kulturzentrum Grand Hotel Toblach
Dolomitenstraße 31 (gegenüber vom Bahnhof Toblach)

Tagungssprache
Deutsch und Italienisch mit Simultanübersetzung
DolmetscherInnen: Alberto Clò, Gabriella Del Rosso, Antonella Telmon

Anmeldung
Mit digitaler Karte (www.toblacher-gespraech.it) oder E-mail (info@toblacher-gespraech.it) Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge.

Teilnahmegebühr
Teilnahmegebühr an der Tagung inklusive kleines Mittagsbuffet am Samstag 90,00 Euro für Personen, die den Beitrag innerhalb Samstag 18. September entrichten. Anmeldungen nach diesem Datum: 100,00 Euro.

Jugendliche bis 18 Jahre, StudentInnen, Kunden des Fernheizwerkes Toblach-Innichen: 65,00 Euro

Die Tagung wird von der Autonomen Provinz Bozen, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Region Trentino - Südtirol und der Gemeinde Toblach gefördert.

Bezahlung der Teilnahmegebühr
Erfolgt mit Überweisung an das Bankkonto der Raiffeisenkasse Toblach bis 18. September 2010.
IBAN: IT 33 R 08080 58360 0003 0000 3255 · Swift-bic: RZSBIT21138
lautend auf das Konto Akademie der Toblacher Gespräche, Dolomitenstr. 31 · I-39034 TOBLACH.

Information Unterkunft
Tourismusverein Toblach, Dolomitenstraße 3, I-39034 Toblach
Tel +39 0474 972132 · Fax +39 0474 972730
info@toblach-info · www.toblach.info

Organisatorische Leitung
Verantwortlich für die Toblacher Gespräche:
Hans Schmieder, Hansjörg Viertel

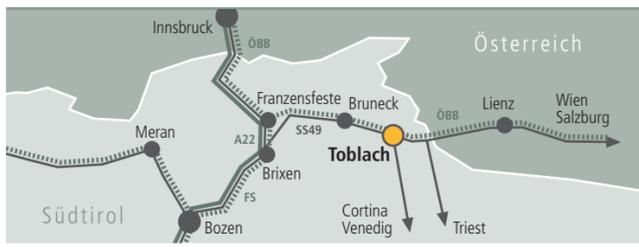
Anreise

Mit der Pustertalbahn zu den Toblacher Gesprächen, beinah im Halbstundentakt.

Bahn www.bahn.de · www.trenitalia.com
--> über München – Innsbruck – Franzensfeste
--> über Spital und Lienz

Bus www.sad.it · www.dolomitibus.it

Auto --> Brennerautobahn, Ausfahrt Brixen/Pustertal (60 km auf der SS 49 bis Toblach)
--> Salzburg – Felbertauern Straße – Lienz – Toblach



Toblacher Gespräche

- 1985: Für einen anderen Tourismus, am Beispiel des Bergtourismus
- 1986: Mobilität und Verkehr – Auswirkungen und Alternativen, besonders für Alpenraum und Tourismus
- 1987: Zukunft der Landwirtschaft – Landwirtschaft der Zukunft.
- 1988: Bauen mit der Natur – Bauen in der Kultur
- 1989: Die ökologische Wende – Für eine Zukunft mit Zukunft
- 1990: Ökologisch wirtschaften – die Herausforderung der Neunzigerjahre
- 1991: Energie – Kernfrage der Zukunft
- 1992: Gesundheit und ökologischer Wohlstand
- 1993: Arbeit und ökologischer Wohlstand
- 1994: Ökologischer Wohlstand statt Wachstumsträume
- 1995: Heimat – Ökologischer Wohlstand in der Region
- 1996: Mobilität und ökologischer Wohlstand
- 1997: Handeln – Ökologische Innovation, Antwort auf die Krise
- 1998: Schönheit – Zukunftsfähig leben
- 1999: Neueinstieg ins 21. Jahrhundert – Visionen, Erfahrungen, Südtirol
- 2005: Umbauen für die Zukunft.
- 2006: Eine neue Kultur der Mobilität
- 2007: Faszination Solares Zeitalter
- 2008: Das rechte Maß – die Begrenzung als Herausforderung für das Solare Zeitalter
- 2009: Mehr Autarkie wagen – Dezentrale Energie als Baustein für nach-fossile Regionalwirtschaften